

Westdeutscher Tischtennisverband e.V. Bezirk Rhein-Erft-Sieg

## Protokoll zum Bezirkstag 2023 des Bezirks Rhein-Erft-Sieg

Beginn **19.03.2023, 14.00 Uhr**  
Ort Haus Menden, An der Alten Kirche 3, 53757 Sankt Augustin  
Anwesend: 40 Vereinsvertreter und 6 Vorstandsmitglieder

### TOP 1: Begrüßung

Martin Dubbel begrüßt die Anwesenden und dankt für ihr Kommen.

### TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde zeitgerecht verschickt und einstimmig angenommen.

### TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigung

Es sind 40 stimmberechtigte Vereinsvertreter und 6 Vorstandsmitglieder anwesend, damit insgesamt 46 Stimmberechtigte.

### TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß verschickt, damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

### TOP 5: Bericht zum Stand der Strukturreform WTTV

Martin Dubbel berichtet, dass nach dem zuvor stattgefundenen Bezirksjugendtag alle Posten im neuen Bezirk besetzt sind, mit Ausnahme der heute stattfindenden Wahlen der Kassenprüfer und Beauftragten für den Bezirksspruchausschuss. Die vorbereitenden Arbeiten laufen seit fast 1 ½ Jahren und sind zum großen Teil abgeschlossen.

### TOP 6: Wahl der Kassenprüfer\*innen

Es werden Wolfgang Hudec und Markus Weidenauer als Kassenprüfer sowie Frank Rösgen als Vertreter vorgeschlagen. Alle drei werden einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Das Einverständnis zur Kandidatur und die Annahme der Wahl liegt von W. Hudec und M. Weidenauer schriftlich vor. Frank Rösgen nimmt die Wahl an.

### TOP 7: Wahl des/der Beauftragten für Bezirksspruchausschuss

Um das Amt bewerben sich Thomas Wimmer und Einiko Franz. Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Thomas Wimmer	31 Stimmen
Einiko Franz	7 Stimmen
Enthaltungen	8 Stimmen

Thomas Wimmer nimmt die Wahl an.

### TOP 8: Kenntnisnahme des Bezirksjugendvorstandes und der Jugendordnung

Martin Dubbel stellt den Bezirksjugendvorstand Omiros Grigoreas vor. Der Bezirkstag nimmt diesen und die beschlossene Bezirksjugendordnung zur Kenntnis.

## TOP 9: Vorstellung und Abstimmung des erarbeiteten Sportkonzepts

Oliver Schwesig stellt das erarbeitete Sportkonzept (s. Anlage) vor. Ergänzend zum Konzept werden folgende Beschlüsse und Empfehlungen ausgesprochen:

1. Zu den Auf- und Abstiegsregelungen wird das Vorziehen des 12. der BL vor den 2. der BK kritisiert. Dies ist aber bei den bestehenden Regelungen nicht anders umsetzbar.
2. Es wird die Regelung mit 4er- und 6er-Mannschaften in der zukünftigen BK 1 und 2 diskutiert. Die zu erwartenden Schwierigkeiten mit 4er- und 6er-Mannschaften in den BK 1 und 2 sind aus Sicht des Sportausschusses beherrschbar.
3. Bei den Damen kann in der BL 1 das Werner-Scheffler System oder das Braunschweiger System gespielt werden. Eine Abstimmung ergibt:
 

Braunschweiger System	31 Stimmen
Werner-Scheffler System	2 Stimmen
Enthaltungen	13 Stimmen.

 Damit wird in der neuen Saison das Braunschweiger System in der Damen BL 1 gespielt.
4. Bei den Herren soll in der zukünftigen BK 4 eine TTR-Begrenzung von 1.150 Punkten eingeführt werden, wobei ein Hochrücken in der Winterpause auch ohne Sperrvermerk nicht erfolgen soll. Dies wird kontrovers diskutiert. Eine Abstimmung über den grundsätzlichen Trend ist auch ziemlich ausgeglichen (15 Stimmen für Begrenzung bei 17 Stimmen dagegen und 10 Enthaltungen). Der Ausschuss für Sport wird erneut darüber beraten.
5. Beim Spielsystem für Vierermannschaften wird über Werner-Scheffler-System und Bundessystem (mit Austragung aller Einzel und zwei Tabellenpunkten) diskutiert und abgestimmt:
 

Werner-Scheffler System f. 4er-Mannschaften	16 Stimmen
Bundessystem	30 Stimmen.

 Damit wird das Bundessystem gespielt.
6. Für die 4.BK wird das Bundessystem und das Braunschweiger System diskutiert und darüber abgestimmt:
 

Bundessystem	2 Stimmen
Braunschweiger System	34 Stimmen
Enthaltungen	10 Stimmen.

 Damit wird das Braunschweiger System gespielt.
7. Oliver Schwesig trägt weiterhin die Regelungen zu SBE, Spieltagen und Anschlagzeiten vor (s. Anlage).
8. Die Regelung für den Mannschaftsspielbetrieb der Senioren ist z. Zt. noch offen.
9. Im Pokal werden weiterhin die 2. BL ( derzeitige KL) und der Rahmenwettbewerb der 2.BK (2.KK) ausgetragen. In beiden Wettbewerben wird eine lokale Auslosung in den ersten Runden erfolgen.
10. Bei den Einzelmeisterschaften werden an den Terminen der bisherigen KM lokale Qualifikationsturniere durchgeführt. Für die Bezirksmeisterschaften und die Qualifikationsturniere (außer Bonn) werden noch Ausrichter gesucht.
11. Es wird keine Bezirksrangliste ausgespielt.
12. Es wird eine Liste mit 14 möglichen Spielleitern vorgestellt. Alle 14 Personen werden einstimmig bestätigt.

## TOP 10: Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Als Delegierte zum Verbandstag haben sich folgende Personen gemeldet: Martin Dubbel, Hans Schramm, Oliver Schwesig, Wilhelm Haneke, Johannes Heinzen und

Thomas Wimmer. Falls die Delegiertenzahl höher ist, stehen auch noch Thomas Ehrenberg und Omiros Grigoreas zur Verfügung. Alle wurden einstimmig bei 10 Enthaltungen gewählt.

#### **TOP 11: Anträge zum Bezirkstag**

Es liegen keine Anträge zum Bezirkstag vor.

#### **TOP 12: Verschiedenes**

1. Es wird die Anfrage gestellt, ob es möglich ist, dass Damen vergleichbar der Regelung für Nachwuchsspieler mit SBNM und SBEM auch bei den Herren in einem anderen Verein spielen könnten. Dies wird vom Bezirksvorstand verneint. Evtl. sollte ein Antrag an den Verband gestellt werden. Die Vereine werden angehalten, selbst einen Antrag zu stellen. Der Bezirksvorstand wird ebenfalls einen Antrag stellen.
2. Fabian Arndt (Ressortleiter Trainer Aus- und Fortbildung im Ausschuss für Sportentwicklung) bittet die Vereine für die Starter-Ausbildung Hallen zur Verfügung zu stellen.
3. Der Vertreter des TTC Bad Godesberg-Muffendorf vertritt die Meinung, dass eine Ordnungsstrafe für Nichterscheinen beim Bezirkstag nicht gerechtfertigt bzw. nicht zulässig sei und dass die Ordnungsstrafen in Gänze zu hoch seien. Dies wird vom Bezirksvorstand mit Hinweis auf bestehende, beschlossene Ordnungen bzw. die Wettspielordnung zurückgewiesen.
4. Da immer wieder die Klage vorgetragen wird, dass Rundschreiben Vereine nicht erreichen würden, wird erneut darauf hingewiesen, dass Rundschreiben über Adresslisten aus click-TT verschickt werden und dass deshalb die Liste der Vereinsfunktionäre und die Vereinskaktdaten sorgfältig gepflegt werden müssen. Die Rundschreiben sollen auf der Homepage veröffentlicht werden.
5. Da der Bezirk Gebühren und Ordnungsstrafen in Rechnung stellt, ist es aufgrund der Arbeitserleichterung nötig, dass Einzugsermächtigungen erteilt werden. Der Vorstand Finanzen Jörg Brinkmann wird deshalb die Vereine anschreiben und ein Formular hierzu versenden. Alle Vereine sind gebeten, dies ausgefüllt zurückzusenden.
6. Es wird die Bitte geäußert, das Protokoll und die Satzung sowie die Jugendordnung zu veröffentlichen. Für letztere ist dies bereits erfolgt, für das Protokoll wird dies zugesagt.

**Ende des Bezirkstages: 16.55 Uhr**